Fachreferat Technik
Fachempfehlung 1-2016

Hinweise für die Ersatzbeschaffung von Pressluftatmern

Wer Persönliche Schutzausrüstung beschafft, kauft für Gegenwart und Zukunft. Die beschafften Typen der Pressluftatmer begleiten die Anwender viele Jahre, oft sogar mehr als ein Jahrzehnt. Umso wichtiger ist die Bedeutung einer gründlichen Grundlagenermittlung. Um unerwünschte Folgekosten oder andere negative Folgen zu vermeiden empfiehlt das Fachreferat Technik im Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V. hierbei folgende Punkte zu Beachten und die notwendigen Anforderungen in Ausschreibungen aufzunehmen.
Bitte beachten Sie dass sich diese Fachempfehlung nur auf Pressluftatmer (Behältergerät mit Druckluft, SCBA), nicht aber auf Lungenautomaten oder Atemanschlüsse bezieht.

Normative, technische Anforderungen:

- Prüfung und Zulassung gem. EN 137:2006, Klasse 2 und ATEX, DIN EN 144
- Konformität mit der PSA-Richtlinie 89/656/EWG
- Konformität mit der Druckgeräterichtlinie(PED) 97/23/EG
- vorhandene CE Kennzeichnung (Konformitätszeichen)
- Druckluftflasche gefüllt mit Atemluft nach EN 12021, inkl. ADR-Verschlussschraube

Kompatibilität zur verwendeten PSA (Helm, Schutzbekleidung) :

- Die zu Beschaffenden Pressluftatmer müssen mit der verwendeten Schutzausrüstung, im Besonderen dem Feuerwehrhelm und dem Feuerwehrschutzanzug kompatibel sein
- Es darf zu keinen Einschränkungen und Gefahren für den Träger bei der Anwendung kommen – zu prüfen bei der Gefährdungsbeurteilung
- **Praxistipp:** Beeinflussen sich Helm und Pressluftatmer negativ beim Blick nach oben (Kopf in Nackenlage) oder entstehen in Verbindung mit der Überjacke Druckstellen?

Kompatibilität der Verlastungsmöglichkeit auf den Einsatzfahrzeugen

- Vor der Ausschreibung sind die Maße der Pressluftatmerhalterungen und deren Platzreserve genau zu ermitteln
- Die Maße der bereits in Verwendung befindlichen Pressluftatmer sollten genau ermittelt werden (Gesamt-Breite, -Höhe, -Tiefe inkl. der Begurtung)
- Achten Sie auf die Materialausführung der Tragegurte, hier können sich durch steifere Materialien deutliche Erhöhungen der Einbaumaße ergeben!
- **ACHTUNG:** Gegebenenfalls berücksichtigen die Maße und Daten aus den Gebrauchsanleitungen der Hersteller nicht die Schultergurte und Bebänderung der PA
- **Praxistipp:** Beachten sie den zusätzlichen Platzbedarf durch angebautes Zubehör wie Holster, Beweglosmelder, Elemente zum Selbstretten oder Druckanzeigegeräte

Vor der Ausschreibung bedarf es einer Gefährdungsbeurteilung. Hierzu können die BGI/GUV-I 8663 und die 8675 zur Informationsgewinnung herangezogen werden. Weiterhin sollte die vfdb Richtlinie 0810(DGUV-I 205-014) vor der Beschaffung Beachtung finden. Eine Liste der Atemschutzausrüstung, welche den Forderungen der vfdb-Richtlinie 0810-Anhang 2 entspricht, wird regelmäßig von der Dekra Exam(ehm. DMT) veröffentlicht.

Das Fachreferat Technik im Oktober 2016

Vorsitzender: Karsten Saack
Geschäftsstelle: Hauptstraße 30 · 01619 Zeithain · Tel. (03525) 764980 · Fax (03525) 764981 ·E-Mail: LFVSachsen@t-online.de